

Anlagenzertifikat

Vogt-Plastic GmbH
Zelgele 4
79736 Rickenbach

Die oben genannte Anlage wurde am 20./21.05.2026 unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister idF. vom 06.02.2025 auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt.

Es handelt sich um eine: Dieses Zertifikat mit der Nr. 2026-0134 ist gültig bis zum: 20.05.2028
 Erstprüfung Prüfzeitraum: vom 01.04.2025 bis 31.03.2026
 Folgeprüfung Vor-Ort-Prüfung am: 20./21.05.2026
 Wiederholungsprüfung Datum zugehöriger Prüfbericht gemäß Anlage: 21.05.2026

Die geprüfte Anlage weist jeweils bezogen auf das spezifische Eingangsmaterial in der genannten Lieferform die jeweils nachfolgende Kapazität in Tonnen (t) pro Jahr und die hinreichende qualitative Leistungsfähigkeit für das nachfolgend jeweils aufgeführte Verwertungsverfahren auf und ist jeweils nach Eingangsqualität als Vorbehandlungs- oder Letztempfängeranlage einzustufen:

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Articlebene) / Einstufung der Anlage ¹	Lieferform	Kapazität (Input) t/a	Endprodukt des Verarbeitungsprozesses/ Nebenprodukt	Dem Verwertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input-Material)	Im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input-Material)	Empfohlene Anerkennung Verwertungsart und / zuführungsquote [%] ²
Folie (z.B. 0310-0, 0310-1) LE	Ballen	10.200	LDPE-Regranulat / Ersatzbrennstoff	100	--	--	W 100*
Gesamt		10.200 t/a					

Legende: ¹ LE: Letztempfänger AB: Aufbereiter ² E: energetisch W: werkstofflich R: rohstofflich
*Der spezifikationsgerechte Anteil der PP-Folie > A4 der Fraktion 310-1 fließt ebenfalls in das PE-Regranulat mit ein und wird werkstofflich verwertet.

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor: Ja Nein

Auf die Einzelfeststellungen in Anhang 1 wird verwiesen.
Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in Anhang 2 enthalten.
Ein Musterwiegeschein der in der Anlage verwendeten Waage ist in Anhang 3 enthalten.
Auf den Prüfbericht 2026-05-21 Vogt-Plastic_Rickenbach vom 21.05.2026 wird in Anhang 4 verwiesen.

Köln, den 21.05.2026

Dipl.-Ing. (FH) Gido Freitag
Prüfer-ID: DE6553715120710

Von der Industrie- und Handelskammer zu Köln
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Altfahrzeug-Verwertung, Verpackungs- und Elektrogeräteentsorgung



Gido Freitag
Rennbahnstraße 49
50737 Köln
+49 173 1334411
freitag@zertifizierungsnetzwerk.de
www.zertifizierungsnetzwerk.de

Anhang 1 zum Zertifikat-Nr. 2026-0134: Einzelfeststellungen

Ansprechpartner: Michael Dietel (Vogt-Plastic GmbH/ Leitung Systemgeschäft/ Rohstoffbeschaffung)
 Tel.: +49 7623 79776245 E-Mail: michael.dietel@vogt-plastics.de

Beteiligte Prüfer: Guido Freitag (Sachverständiger)

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.

2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Veredelungsprodukten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Mehrstufige Zerkleinerung, Magnetabscheidung, Schwergutabscheidung, Waschung, Dichte-Trennung, Trocknung, Extrusion

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile in einen Restabfallstrom sind nicht zu verzeichnen. Ja Nein

Produktionsbedingte Ausschleusungen sind gesondert zu erläutern.

--

4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale prüfbar und plausibel abgebildet werden (sofern dies nicht der Fall ist, kann das Zertifikat entweder verweigert werden, bei bestehender Prüfbarkeit sind Auflagen zu erteilen). Ja

5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft. Ja

6. Die ausgewiesene Kapazität entspricht der des genehmigten Durchsatzes/ des nachgewiesenen Durchsatzes/ ggf. des absatzseitig festgestellten Durchsatzes. Ja

7. Nur für Letztempfänger faserbasierter Verbunde: Das Recycling der Hauptmaterialkomponente erfolgt nach dem Stand der Technik näherungsweise vollständig (Voraussetzung der Zertifikatserteilung): Ja

8. nur für mechanische Aufbereitungsanlagen für die Aluminiumfraktion aus der LVP-Sortierung: Verbunde werden mit der Nebenkomponente Aluminium einer stofflichen Verwertung zugeführt (Voraussetzung für die Zertifikatserteilung als Letztempfängeranlage solcher Materialien): Ja

9. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen. Ja

10. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde nachgewiesen. Ja

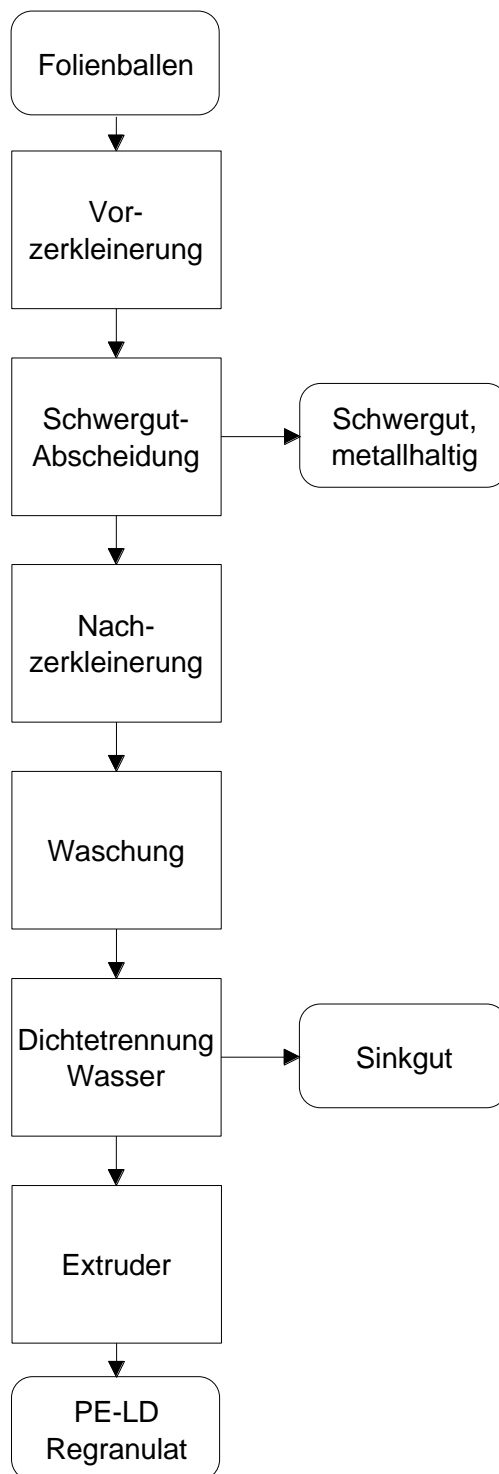
11. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten/Testate in die Bewertung einbezogen: --
 RecyClass Audit Report and Certification Code: RP676-VOG-07-26-ALM-DS vom 28.07.2025

12. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen. Ja Nein

--


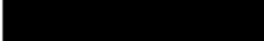
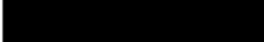
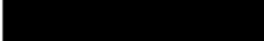


Anhang 2 zum Zertifikat Nr. 2026-0134: Prozessbeschreibung

Zur Sicherung des technischen Know-hows des Unternehmens hat der Sachverständige auf eine vom Unternehmen freigegebene Darstellung des Prozessablaufes zurückgegriffen. Der Sachverständige bestätigt eine geeignete und betriebsbereite Anlagentechnik, um qualitätsgesicherte Produkte herzustellen. Es werden u.a. folgende Aggregate eingesetzt: Mehrstufige Zerkleinerung, Magnetabscheidung, Schwergutabscheidung, Waschung, Dichte-Trennung, Trocknung, Extrusion, Abwasserreinigungsanlage. Für eine weitergehende Darstellung ist die Unternehmensleitung anzufragen.



Anhang 3 zum Zertifikat Nr. 2026-0134: Musterwiegeschein

Das Unternehmen akzeptiert für den Input die Wiegescheine der Anlieferer.
 Im Output wird die geeichte Waage in Rheinfelden oder eine geeichte Waage einer benachbarten Spedition genutzt.

Vogt-Plastic GmbH Bukheinstraße 4 79618 Rheinfelden (Baden)		Wiegeschein / Lieferschein LFS-Nr. :  Datum :  KD-Nr. :  KFZ-Nr. :  Wäger :  Bestell-Nr. : 	
Standort: 151471 Vogt-Plastic GmbH Bukheinstraße 4 79618 Rheinfelden (Baden)	Transporteur:	Anlage: Vogt-Plastic GmbH Zelgle 4 Zelgle 4 4 79736 Rickenbach	

Sorte:	Brutto (t)	Tara (t)	Abzug (t)	Netto (t)
DS 310 Kunststoff-Folie	40,420 13:03:00 89 W	16,500 12:14:00 84 W		23,920
Herkunft:	02.02.26	02.02.26		

Artikel	AVV	Bezeichnung	E/A	Menge	ME	EP	Anzahl Ballen
41K1010	191204	DS 310 Kunststoff-Folie AVV-Bez: Verpackungen aus Kunststoff	He	23,920	to		51

3.2.26
 Vogt-Plastic GmbH
 Zelgle 4
 D-79736 Rickenbach
 Tel: +49 7765 9184-33
 Fax: +49 7765 9184-33
 M. Dachte



Unterschrift Fahrer
 Vogt-Plastic GmbH

Unterschrift Wäger

Die Gewichte stammen aus einer frei programmierbaren Zusatzeinrichtung und können im Eichprotokoll eingesehen werden.

Anhang 4 zum Zertifikat Nr. 2026-0134: Prüfbericht

Der Prüfbericht liegt als separate Datei vor und ist bei Bedarf und auf Verlangen ausschließlich vom Unternehmen einzuholen. Ansprechpartner und Kontaktdaten sind im Anhang 1 dokumentiert.